

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6694/1670105/die-provinz-als-star-mord-mit-aussicht-erobert-den-dienstagabend-im-ersten-5-94-millionen-zuschauer> abgerufen werden.

# ARD Das Erste

Die Provinz als Star: "Mord mit Aussicht" erobert den Dienstagabend im Ersten  
5,94 Millionen Zuschauer sahen gestern die letzte Folge der ersten Staffel

25.08.2010 - 09:57 Uhr, ARD Das Erste

München (ots) - Caroline Peters alias Sophie Haas und ihr schräges Ermittlerteam von der Polizeidienststelle Hengasch/Landkreis Liebernich trafen mit Humor ins Herz des Publikums: Durchschnittlich 5,02 Mio. Zuschauer, das entspricht einem Marktanteil von 17,6%, sahen die Serie "Mord mit Aussicht", die sich im Mittelfeld ihrer dreimonatigen Spielzeit gegen harte Fußball-Konkurrenz durchsetzen musste. Rechnet man nur die Durchschnittswerte der WM-freien Zeit (das heißt ohne die Folgen 4 bis 7, die jeweils zeitgleich zu einem WM-Spiel liefen), ergibt sich ein Marktanteil von 19,4 Prozent, das sind 5,42 Mio. Zuschauer. Und dieser Wert sagt wohl mehr aus über das Echo, das "Mord mit Aussicht" bei den Zuschauern gefunden hat.

Nicht nur bei den Zuschauern - auch die Kritik bedachte die Serie fast einhellig mit Lob: "ungewöhnlichste deutsche Krimiserie" (der tagesspiegel), "herrlich schräger Eifelkrimi" (TV Today), "...fantastisch. Dank sieben neuer Folgen ist der TV-Sommer gerettet" (Hörzu), "ein echter Glücksfall und eine Perle im Programm" (TV Spielfilm.de), "schmunzellustig, skurril, großartig" (SZ), "das Kunststück der komischen Serie ...ist gelungen" (FAZ), "Caroline Peters ist die Fernsehkommissarin der Stunde" (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung).

Bereits die Startfolge am 18. Mai 2010 verfolgten 5,87 Mio. Zuschauer und bescherten "Mord mit Aussicht" damit ein starkes Debüt auf dem Seriensendeplatz am Dienstagabend im Ersten. Die ersten sechs Folgen hatte Das Erste bereits vor zwei Jahren am Montag ausgestrahlt; in diesem Jahr wurden sie mit sieben neuen Folgen zu einer vollen ersten Staffel am Dienstagabend zusammengeschlossen. Die erfolgreichste Folge war "Mikado" (12) am 17. August mit 6,21 Millionen Zuschauern und einem Marktanteil von 20,4%.

Und noch einen Erfolg gibt es bei "Mord mit Aussicht" zu vermelden: Auch unter den jüngeren Zuschauern zwischen 14 und 49 Jahren hat sich herumgesprochen, dass man "Mord mit Aussicht" auf keinen Fall verpassen sollte: Der Marktanteil in diesem Alterssegment stieg in den letzten Folgen auf bis zu 11,8%.

Programmdirektor Erstes Deutsches Fernsehen, Volker Herres: "Qualität und Quote - 'Mord mit Aussicht' hatte beides. Und noch eins hat die Serie gezeigt: Im Programm des Ersten gab es kein Sommerloch. Im Gegenteil: Die Darsteller, allen voran die großartige Caroline Peters als Kommissarin Sophie Haas, und das gesamte Team - wobei hier an erster Stelle die originellen Drehbücher von Marie Reiners zu nennen sind - haben für ein ganz besonderes Highlight im Ersten gesorgt. Dazu gratuliere ich allen Beteiligten!"

Executive Producer Prof. Gebhard Henke:

"Der humorvolle und liebevolle Blick auf das Landleben, der in unseren schrulligen Kriminalfällen volle Entfaltung findet, hat ein großes Publikum gefesselt und begeistert. Die schräge Kommissarin Sophie Haas und ihre nicht minder komischen Kollegen sind von vielen Zuschauern mit großer Freude immer dienstags in ihr Wohnzimmer eingeladen worden."

Neben Caroline Peters als Kommissarin Sophie Haas spielten in weiteren Hauptrollen Meike Droste als Polizeianwärterin Bärbel Schmied, Bjarne Mädel als Polizeihauptmeister Dietmar Schäffer, Petra Kleinert als dessen Frau Heike Schäffer, Peter Hallwachs als Sophies Vater Hannes Haas sowie Michael Hanemann als Hans Zielonka, Sophies Vorgänger im Revier, und Max Gertsch als dessen Sohn, Andreas Zielonka, ebenfalls Polizist. "Mord mit Aussicht" ist eine Produktion der Kölner pro GmbH (Produzentin: Heike Schwarzbach) im Auftrag der ARD-Gemeinschaftsredaktion Serien im Hauptabendprogramm. Die Drehbücher stammen von Marie Reiners und Sylke Lorenz, Regie führten Torsten Wacker und Joseph Orr. Executive Producer ist Prof. Gebhard Henke (WDR), die Redaktion liegt bei Nina Klamroth (WDR).

Pressekontakt:

Pressekontakt:  
Dr. Lars Jacob, Presse und Information Das Erste,  
Tel.: 089 / 5900 28 98, Fax 089 / 550 12 59,  
E-Mail: [lars.jacob@daserste.de](mailto:lars.jacob@daserste.de)

Presse + PR Heike Ackermann, Julia Rönnau,  
Tel.: 089 / 649 865 10, Fax 089 / 649 865 20,  
E-Mail: [julia.roennau@pr-ackermann.com](mailto:julia.roennau@pr-ackermann.com)

Fotos: [www.ard-foto.de](http://www.ard-foto.de)

Originaltext:

Pressemappe:

Pressemappe als RSS:

ARD Das Erste

<http://www.presseportal.de/pm/6694/ard-das-erste>

[http://presseportal.de/rss/pm\\_6694.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_6694.rss2)